



## AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postfach 527, A-5010 Salzburg Fax (0662)8042-2160 Telex 633028 DVR: 0078182

7/SN-431/ME XVIII

Chiemseehof

(0662) 8042

Datum

Zahl

wie umstehend

Nebenstelle 2285

14-12-1993

Betreff

wie umstehend

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. <u>PO</u>	-GE/19 <u>03</u>
Datum: 22. DEZ. 1993	
Verteilt <u>22.12.93 M</u>	

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Landhaus  
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung  
Arnulfplatz 1  
9020 Klagenfurt
3. das Amt der NÖ Landeregierung  
Herrengasse 9  
1014 Wien
4. das Amt der OÖ Landesregierung  
Klosterstraße 7  
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Hofgasse  
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung  
Maria-Theresien-Straße 43  
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus  
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung  
Lichtenfelsgasse 2  
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ Landeregierung  
Schenkenstraße 4  
1010 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
Dr. Karl-Renner-Ring 3  
1017 Wien

*H. Klausgruber*

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
Dr. Herfrid Hueber  
Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*Feld*



# AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

✉ Postfach 527, A-5010 Salzburg    ☎ (0662)8042-2160    ☎ 633028    DVR: 0078182

Bundesministerium für  
Öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
Radetzkystr. 2  
1030 Wien

**Chiemseehof**

**Zahl**

**(0662) 8042**

**Datum**

0/1-771/270-1993

**Nebenstelle** 2982

14.12.1993

Fr. Dr. Margon

**Betreff**

Änderung des § 15 Abs. 4 GGSt; Stellungnahme

**Bzg.:** Do. Zl. 151.516/1-I/5-93

Zum obbezeichneten Gesetzentwurf teilt das Amt der Salzburger Landesregierung mit, daß hiegegen von seinem Standpunkt aus keine grundsätzlichen Bedenken bestehen.

Es wird lediglich darauf verwiesen, daß die Gesetzänderung § 15 Abs. 4 zweiter Satz GGSt betrifft. Weiters ist im Gesetzestext der Ausdruck "sind die § 55 bis 57 KFG 1967" zu berichtigen, sodaß er lautet: "sind die §§ 55 bis 57 KFG 1967".

Gleichschriften dieser Stellungnahmen ergehen u. e. an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:

Dr. Herfrid Hueber  
Landesamtsdirektor